

Einladung zur PGR-Wahl

von Elisabeth Zarzer, Mitglied Wahlvorstand

mittendrin – mitten im Leben, mitten in der Pfarre: 18 Frauen und Männer sind bereit, sich einzubringen. Dafür danken wir! Welche zwölf Personen sollen nun ab 2022 aktive Mitglieder des Pfarrgemeinderats werden und wer Ersatzmitglied?

Entscheiden Sie mit!

Wann und wo?

Pfarrheim der Pfarre St. Johannes, Harterfeldstraße 2A, 4060 Leonding-Hart

Freitag, 18. März 2022: 17.00 – 19.00 Uhr

Sonntag, 20. März 2022: 9.00 – 11.00 Uhr

Ihren Stimmzettel erhalten Sie im Wahllokal. Durch Ankreuzen wählen Sie Ihre Wunsch Kandidat*innen aus, maximal zwölf Personen.

Kann ich überhaupt wählen gehen?

JA, wenn Sie

- getauft und Mitglied der Katholischen Kirche sind
- im Gebiet unserer Pfarre Ihren Wohnsitz haben oder sich unserer Pfarre zugehörig fühlen
- vor dem 1. Jänner 2022 das 16. Lebensjahr vollendet haben (d.h. einschließlich Geburtsjahrgang 2005)

Sie möchten Ihre Stimme lieber per BRIEFWAHL abgeben?

Bitte wenden Sie sich zeitgerecht ans Pfarrbüro (0732 67 46 06), dort erhalten Sie die nötigen Unterlagen (bestehend aus Briefwahlkuvert, neutralem Briefumschlag und Stimmzettel).

Sie wählen am Stimmzettel maximal zwölf Personen durch Ankreuzen aus, geben den Stimmzettel in den neutralen Briefumschlag, diesen dann in das Briefwahlkuvert.

Links oben unter „Abs.“ schreiben Sie **deutlich lesbar Name und Adresse** hin, damit Sie im Wahl-Verzeichnis erfasst werden können.

Ihre Stimme zählt, wenn das Briefwahlkuvert – mit Ihrem Absender versehen – **bis spätestens Freitagabend, den 18. März 2022 im Pfarrbüro eingelangt ist**, entweder per Post oder durch Einwurf in den Briefkasten der Pfarre.



Kandidat*innen für die Pfarrgemeinderatswahl 2022



Edith Breiteneder

*1962, Friedensstraße, Handelsangestellte
Ich arbeite gerne in der Pfarre mit, weil ich aus den Ritualen im Gottesdienst Kraft für den Alltag schöpfen kann.



Christian Dandl

*1965, Braidlandstraße, Leiter Bibliotheksfachstelle
Ich engagiere mich für eine Pfarre, in der alle Menschen willkommen sind, die offen ist für Gott und die Welt und die das Wort Gottes zu den Menschen bringt.



Magdalena Dandl

*1996, Braidlandstraße, Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin
Ich möchte die Pfarre für eine jüngere Generationen attraktiv gestalten und diese in den Pfarralltag miteinbeziehen.



Anita Dia

*1971, Wimmerstraße, Kindergartenhelferin
Gerne bin ich dabei, wenn es darum geht, dass es in unserer Pfarre Platz und Gelegenheiten für Begegnungen in gemütlicher Atmosphäre gibt.



Martina Durstberger

*1973, Getreideweg, Bankangestellte
Kinder und Jugendliche sollen ihren Platz haben in unserer Gemeinschaft, ohne sich „verbiegen“ zu müssen, dafür setzte ich mich ein. Bei Veranstaltungen helfe ich gerne mit. Jede*r soll sich mit seinen/ihren Stärken und Schwächen einbringen können.



Thomas Haudum

*1962, Am Südgarten, Manager/Unternehmensberater
Ich möchte die Kirche zu den Leuten bringen und gemeinsam mit und für Menschen unterwegs sein.



Alexandra Huemer

*1975, Franz-Klaböck-Straße, Außendienstmitarbeiterin
Ich bin offen für Veränderung in unserer Pfarrgemeinde und gehe gern neue Wege.



Doris Litzlbauer

*1971, Hammerweg, Dipl. Sozialarbeiterin
Miteinander möchte ich viel in Bewegung bringen und auch gerne was Neues anfangen. Senior*innen und der gesamte soziale Bereich sind mir ein Anliegen.



Angelika Merta

*1960, Mayrhansenstraße, Religionslehrerin in Pension
Ich setze mich dafür ein, dass wir eine offene Pfarre sind, in der sich alle willkommen fühlen. Klare Abläufe und klare Kommunikation helfen, ein gutes Miteinander zu entwickeln, auch für jene Menschen, die neu andocken möchten.



Martin Patrosso

*1977, Georg-Erber-Straße, Radiologietechnologe
Gemeinsame Unternehmungen, Vorträge oder Ausflüge stärken das Miteinander in der Pfarre. Da bringe ich mich gerne ein.



Wolfgang Praher

*1971, Georg-Erber-Straße, Bankangestellter
Eine Pfarre muss wirtschaftlich und modern arbeiten, da kann ich etwas beitragen. In die Zukunft schauen ist wichtig, vor allem auch im Hinblick auf die Jugendlichen: Sie sollen sich einbringen und Gemeinschaft erfahren können.



Regina Punz

*1953, Friedensstraße, Pensionistin
Im PGR besteht die Möglichkeit, sich für eine fruchtbringende, pfarrliche Gemeinschaft einzusetzen, das tue ich gerne.



Brigitte Rudinger

*1980, Birkenweg, Referentin
Ich bin kontaktfreudig und gehe offen und mit Freude auf junge wie alte Menschen zu, damit sie sich in der Pfarre wohlfühlen.



Verena Schimana

*1976, Reitherstraße, Biomedizinische Analytikerin
Ich bin gerne da für die Kinder am Harter Plateau, damit sie die Gemeinschaft in der „KinderKirche“ erleben können – mit allen Sinnen und all ihrer kindlichen Spontantität.



Elke Stieger

*1985, Franz-Klaböck-Straße, Lagerlogistikerin
Kinder und Jugendliche sind mir ein Anliegen – ich sehe gerne die Welt mit ihren Augen, man kann viel von ihnen lernen.



Peter Straub

*1986, Meisterstraße, Konstrukteur
Mir ist wichtig, dass die zur Verfügung stehenden Mittel – auch die finanziellen – sinnvoll genutzt werden. Feste stärken die Gemeinschaft, das spricht vielleicht auch jüngere Menschen an, ich halte das für wesentlich.



Karl Wegerer

*1958, Wiesenweg, technischer Angestellter
Gerne arbeite ich daran mit, dass unsere Pfarrgemeinschaft „vor Ort“ bestehen und lebendig bleibt.



Christine Winkelmayer

*1980, Wiesenring, Büroangestellte/dzt. Karenz
Ich möchte gerne die Zukunft der Pfarrgemeinde, auch im Hinblick auf „Pfarre neu“, ein Stück weit mitgestalten.

Alle Bilder der Kandidat*innen: Foto Windschbauer